

Stagnationsfrei bis zum Point of Use

SERIE TRINKWASSERHYGIENE, TEIL 4: DIE FORMEL FÜR HYGIENISCH EINWANDFREIES TRINKWASSER KLINGT EINFACH: STAGNATION INNERHALB DER HAUSINSTALLATION VERMEIDEN UND FÜR EINEN REGELMÄSSIGEN WASSERAUSTAUSCH BIS ZUM PUNKT DER ENTNAHME SORGEN. DENNOCH STELLT DIES PLANER, ERRICHTER UND BETREIBER IMMER WIEDER VOR GROSSE HERAUSFORDERUNGEN.

TEXT REDAKTION FOTOS WIMTEC

Sauberes Trinkwasser ist ein Menschenrecht und ein wesentliches Fundament unserer Gesellschaft. Mehrmals täglich drehen wir den Wasserhahn auf, ohne auch nur einen Gedanken an die Qualität des Wassers zu verschwenden. Glücklicherweise verfügen wir zum einen in Mitteleuropa über ausreichende Trinkwasserressourcen. Zum anderen hat der Großteil unserer Wasserversorger einen hohen Qualitätsstandard und kann gewährleisten, dass das Trinkwasser physikalisch, chemisch und mikrobiologisch einwandfrei bereitgestellt wird. Was noch zu wenig beachtet wird: Die Verantwortung des Wasserversorgers endet an der Übergabestelle, dem Wasserzähler. Ab dann ist der Betreiber für den Qualitätserhalt des wertvollen Lebensmittels Trinkwasser verantwortlich. Mit dem Streben nach Komfort und Energieeffizienz sind die Installationen komplexer und die Wasserqualität in den eigenen vier Wänden deutlich schlechter geworden. Mit der Überarbeitung der Trinkwasserverordnung in Deutschland, die bei gewerblicher Tätigkeit regelmäßige Untersuchungen vorschreibt, ist das Thema auch in Österreich merkbar in den Fokus gerückt.



Armaturen mit einstellbarer Freispülautomatik spülen Bakterien und stoffliche Migration bis zum Point of Use aus.

Hier setzt das Forum Wasserhygiene an, das sich für die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung zum Thema Trinkwasserhygiene im Gebäude einsetzt. Denn den wenigsten Trinkwassernutzern ist bewusst, dass Wasser wie jedes andere Lebensmittel verderblich ist. Um die Qualität des Trinkwassers zu bewahren, muss Wasser fließen. Planer und Er-



Wohnungsübergabestation „Bregenz“

- ☑ ermöglicht individuelles Heizen von Räumen und Zapfen von Warmwasser
- ☑ je nach Verbraucherverhalten ist die Übergabestation individuell einstellbar
- ☑ minimaler Raumbedarf
- ☑ benötigt keinen Warmwasserspeicher
- ☑ niedrige Rücklauftemperatur
- ☑ minimale Verluste im System
- ☑ einfache Bedienung der Anlage

